

Halbjahresbericht

30. Juni 2006

NEXUS AG, Villingen-Schwenningen



Brief an die Aktionäre

Sehr geehrte Aktionärinnen,
sehr geehrte Aktionäre,

das erste Halbjahr 2006 ist erneut sehr ereignisreich und zugleich erfolgreich für die NEXUS AG verlaufen. Trotz eines sehr starken Ergebnis- und Umsatzsprungs im Vorjahr konnten wir uns in allen relevanten Kennzahlenbereichen weiter deutlich verbessern. Gleichzeitig hat uns die Akquisition der iSOFT Switzerland GmbH, Schwerzenbach auch strategisch in einem wichtigen Markt weitergebracht.

Der Schwerpunkt des ersten Halbjahres lag jedoch wie geplant auf dem Ausbau unseres Kerngeschäftes. Dabei sind die Realisierung von Kundenprojekten sowie die weitere Umsetzung der Produkt-Entwicklungsstrategie wesentliche Meilensteine, die wir in diesem Jahr erreichen wollen. Diese Konzentration ist nötig und sinnvoll, da wir an den beiden Erfolgspotentialen unseres Unternehmens arbeiten: An der Kundenzufriedenheit und unserem Produktportfolio; Erfolgspotentiale, die bisher und in Zukunft unseren Schwerpunkt darstellen.

Es ist daher umso erfreulicher, dass wir auch in diesem ersten Halbjahr ein sehr positives Feedback vom Markt in Form einer Vielzahl neuer Auftragszuschläge erhalten haben. Diese Aufträge, die zum Teil noch in den Vertragsgesprächen sind, stellen eine weitere solide Basis für unser Geschäft in diesem und in den nächsten Jahren dar. Sie sind gleichzeitig Verpflichtung, den Innovationsvorsprung in der Produktentwicklung und der Projektrealisierung weiter auszubauen. Die Kunden schenken der NEXUS ihr Vertrauen und erwarten hoch professionelle, technisch und inhaltlich ausgereifte Lösungen zur Optimierung ihrer klinischen Prozesse. Herausforderungen, an denen wir uns gerne messen lassen.

Herausforderungen, deren Bewältigung auch eine Voraussetzung dafür ist, dass wir die ehrgeizigen Ziele des laufenden Jahres erreichen. Wir sind vor diesem Hintergrund natürlich sehr zufrieden, die Zielmarken bereits im ersten Halbjahr mehr als erfüllt zu haben. Die positive Entwicklung der letzten **16 Quartale** konnte somit nahtlos weitergeführt werden.

Der **Umsatz** des ersten Halbjahres stieg um rund **11,8%** von EUR 9,9 Mio. auf **EUR 11,0 Mio.** Erneut hat sich der Bereich **Healthcare Software** sehr überzeugend entwickelt, der um **19,5%** von EUR 7,6 Mio. auf **EUR 9,1 Mio.** angestiegen ist.

Highlights

Konzernumsatz und Ergebnis

- + **11,8 % Umsatzplus im ersten Halbjahr 2006 von TEUR 9.873 (Q2 2005) auf TEUR 11.041**
- + **19,5 % Umsatzplus im Bereich HC-Software von TEUR 7.613 (Q2 2005) auf TEUR 9.100**
- + **Ergebnis vor Steuern mit TEUR 562 um 167,6 % über Vorjahr**
- + **Auslandsanteil am Gesamtumsatz von 17,1 % auf 28,0 % gesteigert**


Erstmals wurde auch der Umsatzbeitrag eines Monats aus der erworbenen iSOFT Switzerland GmbH konsolidiert.

Das Ergebnis hat sich sehr deutlich verbessert. Vor Steuern stieg das **Ergebnis** im ersten Halbjahr 2006 von TEUR 210 im Vorjahreszeitraum 2005 auf **TEUR 562** (+ 167,6%). Das Ergebnis nach Steuern erreichte **TEUR 460** nach TEUR 48 im gleichen Zeitraum des Vorjahres.

Die Bilanzrelationen haben sich gegenüber dem 31.12.2005 nicht wesentlich verändert. Die Barmittel sind trotz der neuerlichen Unternehmensakquisition mit EUR 17,4 Mio. nach wie vor hoch und sichern die langfristige Entwicklung des Unternehmens.

Das hervorragende Ergebnis im ersten Halbjahr 2006 ist eine gute Ausgangsbasis für die Erreichung unserer Jahresziele. Wir werden uns im zweiten Halbjahr darauf konzentrieren, Marketingmaßnahmen zu intensivieren und in der Produktentwicklung die vorgesehenen Innovationen zu realisieren. Die Integration der erworbenen Unternehmen wird dabei gleichzeitig einen besonderen Schwerpunkt erhalten.

Nach den erfolgreichen ersten Monaten sind wir überzeugt, auch diese Aufgaben zu bewältigen und auf unserem Weg hin zu einem international bedeutenden Anbieter medizinischer Informationssysteme zügig voranzuschreiten.

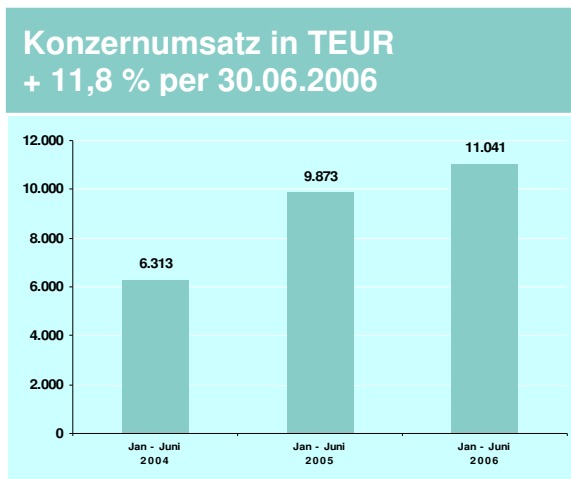

Dr. Ingo Behrendt
Vorstand NEXUS AG



Dr. Ingo Behrendt
Vorstandsvorsitzender

Umsatz erneut weiter gestiegen

Der Konzernumsatz der NEXUS-Gruppe stieg im ersten Halbjahr des Jahres 2006 von **TEUR 9.873** auf **TEUR 11.041** (+11,8%).



Der Segmentumsatz „Healthcare Software“ hat sich um 19,5% von **TEUR 7.613** auf **TEUR 9.100** verbessert.

Im Segment „Healthcare Service“ sank der Umsatz um 14,1% von **TEUR 2.260** auf **TEUR 1.941** als Folge des zunehmend reduzierten Hardware Umsatzes.

Verglichen mit dem ersten Quartal stieg der **Umsatz** der Gruppe um **18,8%** von **TEUR 4.842** auf **TEUR 5.754**.

Im Bereich **Healthcare Software** konnte sogar ein Umsatzvolumen von **TEUR 4.802** gegenüber **TEUR 3.685** (+30,3%) im Vergleichsquarter 2005 realisiert werden. Der Umsatz im Bereich Healthcare Service sank im gleichen Zeitraum um 17,7% von TEUR 1.157 auf TEUR 952. Erstmals wurden Umsatz- und Ergebnisanteile eines Monats der NEXUS / SCHWEIZ GmbH, Schwerzenbach konsolidiert.

Die Umsätze nach Regionen zeigen weiterhin eine deutliche Steigerung im Auslandsgeschäft im Bereich „Healthcare Software“ (+83,3%). Dies liegt nach wie vor hauptsächlich am Ausbau unserer Marktanteile in der Schweiz, Österreich und dem übrigen Europa. Insgesamt stieg der **Auslandsanteil** am Gesamtumsatz von 17,1% auf **28,0%**.

Aus dem internationalen Geschäft sind im ersten Halbjahr Wachstumsimpulse entstanden, während

	01.01.- 30.06.2005	01.01.- 30.06.2006	△ in %	01.04.- 30.06.2005	01.04.- 30.06.2006	△ in %
Healthcare Software	7.613	9.100	19,5	3.685	4.802	30,3
Healthcare Service	2.260	1.941	-14,1	1.157	952	-17,7
Gesamt :	9.873	11.041	11,8	4.842	5.754	18,8

das nationale Geschäft leicht rückläufig war (-2,9%).

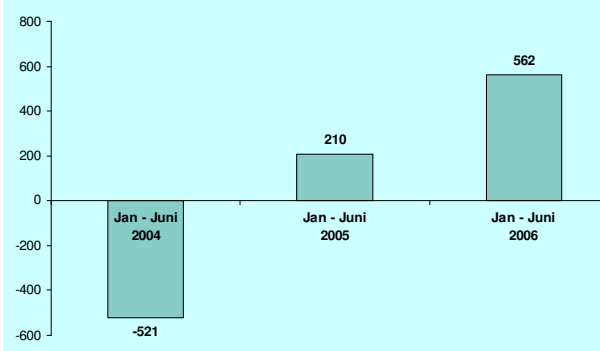
	01.01.- 30.06.2005	01.01.- 30.06.2006	△ in %	01.04.- 30.06.2005	01.04.- 30.06.2006	△ in %
Deutschland	8.184	7.945	-2,9	4.163	3.947	-5,2
Schweiz	943	1.959	107,7	430	1.227	185,3
Österreich	95	340		15	166	
Italien	344	65		23	25	
übriges Europa / USA	255	705		192	389	
Arabischer Raum	52	27		19	0	
Gesamt :	9.873	11.041	11,8	4.842	5.754	18,8

Ergebnissprung im ersten Halbjahr

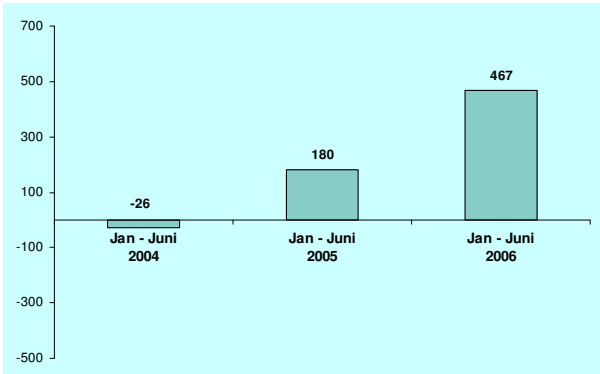
Im Berichtszeitraum konnte die positive Ergebnisentwicklung der letzten Quartale weiter fortgesetzt werden. Das Konzernergebnis vor Steuern verbesserte sich um **167,6 %** auf **TEUR 562** (Vorjahr TEUR 210). Das Ergebnis nach Steuern verbesserte sich noch deutlicher um **TEUR 412** auf **TEUR 460** (Vorjahr TEUR 48).

Das **EBITDA** betrug im Berichtszeitraum **TEUR 1.935** (Vorjahr TEUR 1.749).

Konzernergebnis vor Steuern in TEUR: + 167,6 %

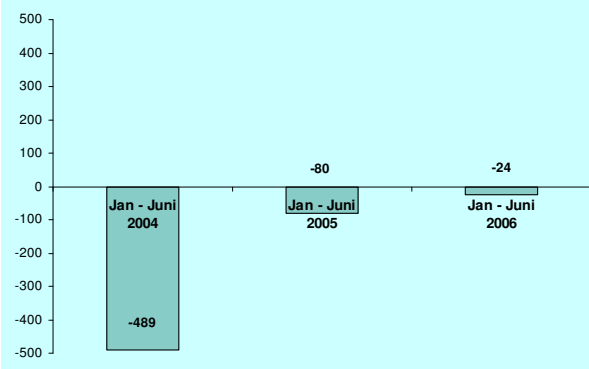


Segmentergebnis HC-Software in TEUR: +159,4 %



In den ersten sechs Monaten 2006 erhöhte sich das Segmentergebnis „Healthcare Software“ um **TEUR 287** auf **TEUR 467** (Vorjahr TEUR 180).

Segmentergebnis in HC-Service in TEUR: -24 TEUR



Im Geschäftsbereich „Healthcare Service“ konnte die Verbesserung der Ergebnisse aus dem Vorjahr fortgesetzt werden. Das Ergebnis verbesserte sich um **TEUR 56** auf **TEUR -24** (Vorjahr TEUR -80). Im Gesamtjahr wird in diesem Bereich von einer noch deutlicheren Verbesserung ausgegangen.

Der **Cash Flow** aus laufender Geschäftstätigkeit hat sich gegenüber dem Vorjahr um TEUR 2.364 von **TEUR 3.804** auf **TEUR 1.440** reduziert. Im Vorjahr beeinflussten Sondereffekte aus der Reduktion von Forderungen den Cash Flow. Nach wie vor verfügt der Konzern über ein hohes Barvermögen. Zum Stichtag lag der **Barmittelbestand** bei **TEUR 17.425** (30.06.2005: TEUR 19.389).

Highlights

Konzernumsatz und Ergebnis

- + Ergebnisverbesserung im Bereich "Healthcare Software" um TEUR 287 (+159,4%)
- + Ergebnisverbesserung im Bereich "Healthcare Service" um TEUR 56 auf TEUR -24
- + Barmittelbestand trotz Unternehmensakquisition bei EUR 17,4 Mio.

NEXUS im Umfeld des Finanz- und Gesundheitsmarktes

KURS DER NEXUS-AKTIE



Die Kursentwicklung der NEXUS-Aktie war losgelöst vom TecDax. Dieser war im ersten Halbjahr stärker gestiegen und anschließend auf das Jahresanfangsniveau gefallen. Die NEXUS-Aktie konnte dem starken Anstieg nicht folgen und sich dem negativen Markttrend nicht ganz entziehen und fiel somit auf € 3,12 zurück (am 30.06.06). Die Übernahme der iSOFT Schweiz (Ende Mai) hatte ebenso wie die gewonnenen Aufträge im Juni keine langfristigen Effekte. Der Kurs bleibt aktuell stabil mit positiven Bewegungen auf einem Niveau von € 3.

NEXUS HÄLT DEN KONTAKT

Ob Sie schriftliche oder elektronische Unterlagen von NEXUS möchten: wir stellen Ihnen die gewünschten Informationen gerne zur Verfügung. Mailen Sie uns unter mail@nexus-ag.de und Sie erhalten unsere Finanzberichte oder Produktinformationen innerhalb kürzester Zeit.

Auch zum Download von der Internet-Seite www.nexus-ag.de stehen Ihnen diese Dokumente zur Verfügung. Sollten Sie telefonische Auskünfte wünschen, erreichen Sie unser Investor Relations Team unter 07721-8482-320.

Finanz- und Veranstaltungskalender 2006 (Stand: August '06)

Finanzkalender

Quartalsbericht Q3-2006	20. November
-------------------------	--------------

Veranstaltungs- und Messekalender

eHealthcare, Nottwil (CH)	28. - 29. Sept.
Rheingau-Tage Radioonkologie, Wiesbaden (D)	28. - 30. Sept.
IFAS, Zürich (CH)	24. - 27. Okt.
Medica, Düsseldorf (D)	15. - 18. Nov.

Entscheidungen für NEXUS im 1. Halbjahr

Gesamthauslösungen

- DGD Krankenhaus, Sachsenhausen (D)
- Psychiatrie Uniklinik, Basel (CH)
- Gesundheitszentrum, Fricktal (CH)
- Clementinenhaus, Hannover (D)
- Allg. öffentliches Krankenhaus, Dornbirn (A)

Abteilungslösungen

- Med. Einricht. Oberpfalz, Regensburg (D)
- Universitätsklinik, Erlangen (D)
- Krankenanstalt der Stadt, Wien (A)
- St. Barbara, Attendorn (D)
- Städtisches Krankenhaus, Forchheim (D)
- Städtisches Krankenhaus, DD-Neustadt (D)
- Universitätsklinik, Marburg (D)
- Klinikum St. Antonius, Wuppertal (D)
- Virngrundklinik, Ellwangen (D)
- Klinikum, Villingen-Schwenningen (D)
- Kantonsspital, Luzern (CH)
- Hospital Diyarbakir, Diyarbakir (TR)
- Universitätsklinikum, Göttingen (D)
- Krankenhaus St. Josef / Göttlicher Heiland, Wien (A)

NEXUS erwirbt die iSOFT Switzerland GmbH

Die NEXUS AG hat zum 31. Mai 2006 zu 100 % die Anteile der iSOFT Switzerland GmbH, Schwerzenbach (CH) von der Muttergesellschaft, iSOFT Deutschland GmbH übernommen. Das Unternehmen bietet speziell auf das Schweizer Gesundheitswesen ausgerichtete administrative Informationssysteme an.

Der Erwerb der iSOFT Switzerland GmbH stieß nicht nur im Markt auf großes Interesse, sondern ist ein weiterer wichtiger Schritt in Richtung unserer strategischen Zielsetzung. Mit einem Umsatz von rund CHF 8,0 Mio. (ca. € 5,1 Mio.) und über 70 Kunden zählt das Unternehmen zu den Marktführern im Segment der administrativen Informationssysteme im Schweizer Gesundheitswesen.

ERWEITERUNG DES PRODUKTPORTFOLIOS / VERGRÖßERTE KUNDENBASIS / AUSBAU DER ENTWICKLUNGSKOMPETENZ

Ziel dieser Akquisition ist es, das Produktportfolio der NEXUS am Schweizer Markt zu erweitern und es im Sinne der gemeinsamen Kunden zu einer integrierten Systemlandschaft zu ergänzen. Das zukünftig unter dem Namen NEXUS / SCHWEIZ firmierende Unternehmen wird über die NEXUS-Gruppe deutliche Impulse in der Produktentwicklung erhalten.

Außerdem wird die NEXUS mit der iSOFT Deutschland in verschiedenen Produktbereichen intensiv kooperieren.

Der Zusammenschluss beider erfolgreich am Schweizer Markt aktiven Unternehmen wird eine für die Kunden attraktive Bündelung von Branchenkompetenz schaffen. Mit insgesamt mehr als 100 Spitalkunden wird die NEXUS / SCHWEIZ zur stärksten IT-Gemeinschaft im Gesundheitswesen der Schweiz.

Damit stärken wir unsere in den letzten Jahren kontinuierlich ausgebaute Marktposition in der Schweiz wesentlich.



Dr. Ingo Behrendt (NEXUS AG), Dave Gregory (iSOFT Group plc) und Albert Besewski (iSOFT Switzerland GmbH) nach der Vertragsunterzeichnung.

Das Unternehmen wird die administrative Produktpalette NEXUS / HOSPIS intensiv ausbauen und gemeinsam mit den medizinischen Informationssystemen aus NEXUS / MEDFOLIO, anbieten. Mit NEXUS / MEDFOLIO vertreibt die NEXUS / SCHWEIZ das erfolgreichste medizinische Informationssystem am Schweizer Markt.

Start-Screen eines Moduls von NEXUS / HOSPIS:

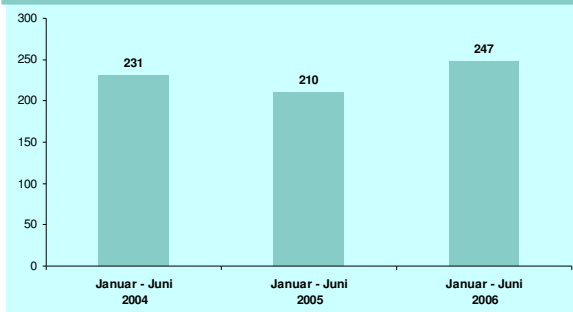


NEXUS Unternehmens- informationen und Ausblick

ANZAHL DER MITARBEITER DURCH INTEGRATION GESTIEGEN

Die Mitarbeiterzahl per 30.06.2006 betrug insgesamt 247 Mitarbeiter. Im Vorjahr des gleichen Zeitraums waren es 210. Im Zuge der Integration der iSOFT Switzerland GmbH wurden neue Mitarbeiter integriert und damit vor allem die Entwicklungskompetenz im Bereich Healthcare Software weiter ausgebaut.

Durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter in der NEXUS - Gruppe



DIRECTORS HOLDINGS

Die Directors Holdings von Aufsichtsrat und Vorstand stellen sich im Vergleich zum Vorjahr am 30.06.2006 wie folgt dar:

Directors Holdings		
	Anzahl der gehaltenen Aktien	Anzahl Optionen
Aufsichtsrat		
Dr. jur. Hans-Joachim König	81.099 Vorjahr: 81.099	0 Vorjahr: 0
Dr. Herwig Freiherr von Nettelhorst (bis HV 2006)	0 Vorjahr: 0	0 Vorjahr: 0
Prof. Dr. Alexander Pocsay (ab HV 2006)	0 Vorjahr: 0	0 Vorjahr: 0
Ronny Dransfeld	0 Vorjahr: 0	0 Vorjahr: 0
Dr. Dietmar Kubis	0 Vorjahr: 0	0 Vorjahr: 0
Prof. Dr. Ulrich Krystek	0 Vorjahr: 0	0 Vorjahr: 0
Wolfgang Dörflinger	0 Vorjahr: 0	0 Vorjahr: 0
Vorstand		
Dr. Ingo Behrendt (MBA)	82.000 Vorjahr: 40.000	165.000 Vorjahr: 200.000
Dipl.-Betriebswirt (FH) Stefan Burkart	116.147 Vorjahr: 76.147	0 Vorjahr: 0

AUSBLICK

Die rasche Konsolidierung unserer Produktumgebung; eine neue Unternehmensakquisition; Erfolge in der Integration der bereits erworbenen Unternehmen; gute Geschäftsergebnisse; eine große Anzahl an neuen Aufträgen: Derzeit könnte die NEXUS kaum besser da stehen.

In der Tat ist es uns in einem hochkompetitiven Markt zunehmend gelungen, die richtigen strategischen, aber auch überzeugende operative Schritte zu unternehmen.

Gerade in der Produktentwicklung ist der Ansatz eines modularen, medizinischen Informationssystems, das sich zielgruppenspezifisch anpassen lässt, von durchgreifendem Erfolg gekrönt.

Immer mehr Kunden – national aber auch international – schenken uns ihr Vertrauen. Daher sind wir in vielen Märkten bereits in einer sehr komfortablen Position und sehen eine rasche Verbreitung der NEXUS-Produkte.

Die Integration unserer Tochtergesellschaften hat zum derzeitigen Erfolg genauso beigetragen, wie die konsequente Internationalisierung des Geschäftsmodells. Wir sind dadurch in der Lage, die Unternehmen der Gruppe auf eine einheitliche Technologie-, Qualitäts-, und Produktstrategie auszurichten und innerhalb der Gruppe klar zu positionieren. Eine Ausrichtung, die unsere Kunden schätzen und die es uns ermöglicht, zunehmend wirtschaftlich zu arbeiten.

Es wird in den nächsten Monaten darauf ankommen, die begonnene Richtung konsequent fortzusetzen und die Projektherausforderungen erfolgreich zu bewältigen. Wir sehen nach dem erfolgreichen ersten Halbjahr der Entwicklung sehr positiv entgegen und arbeiten intensiv an der Realisierung unserer Zielmarken.

Zahlen und Fakten

Konzernbilanz zum 30.06.2006 und 31.12.2005 (IFRS)

BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Der vorliegende Zwischenbericht der NEXUS-Gruppe zum 30. Juni 2006 wurde nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) aufgestellt. Die Interpretationen des International Financial Reporting Interpretation Committee (IFRIC) wurden dabei beachtet.

Im Zwischenabschluss zum 30. Juni 2006 wurden die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wie im Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2005 angewandt. Der Bericht ist nicht testiert.

Aktiva	31.12.2005	30.06.2006
	TEUR	TEUR
Langfristige Vermögenswerte		
I. Immaterielle Vermögenswerte		
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	158	131
2. Geschäfts- oder Firmenwert	6.080	9.047
3. Entwicklungskosten	8.046	8.249
4. Kundenstamm / Technologie	2.600	2.468
II. Sachanlagen		
1. Mietereinbauten	29	5
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	434	600
III. Finanzanlagen		
1. Beteiligung an assoziierten Unternehmen	45	45
2. Sonstige Ausleihungen	43	43
IV. Latente Steuern	2.976	2.923
Summe langfristige Vermögenswerte	20.411	23.511
kurzfristige Vermögenswerte		
I. Vorräte	536	348
II. Forderungen und sonstige Vermögenswerte		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4.665	5.486
2. Forderungen gegen nahestehende Unternehmen	0	6
3. sonstige Vermögenswerte	2.496	2.618
4. Ertragssteueransprüche	330	446
III. Rechnungsabgrenzungsposten	105	247
IV. Wertpapiere	16.238	15.042
V. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	3.151	2.383
Summe kurzfristiges Umlaufvermögen Gesamt	27.521	26.576
SUMME AKTIVA	47.932	50.087

Zahlen und Fakten

Konzernbilanz zum 30.06.2006 und 31.12.2005 (IFRS)

PASSIVA	31.12.2005	30.06.2006
	TEUR	TEUR
Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	13.720	13.720
II. Kapitalrücklage	38.886	38.886
III. Andere Gewinnrücklagen	1	2
IV. Eigenkapitaldifferenz aus der Währungsumrechnung	8	-1
V. Bewertungsrücklage für Finanzinstrumente	4	-120
VI. Rücklage für Pensionen	-139	-139
VII. Verlustvortrag	-11.632	-11.370
VIII. Jahresüberschuss	262	443
Auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallendes Eigenkapital	41.110	41.421
Minderheitenanteile	190	188
Gesamtsumme Eigenkapital	41.300	41.609
Langfristige Schulden		
I. Pensionsrückstellungen	590	595
II. Sonstige Rückstellungen	475	1.187
Summe langfristige Schulden	1.065	1.782
Kurzfristige Schulden		
I. Steuerrückstellungen	1	15
II. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0	161
III. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	522	1.011
IV. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.142	1.530
V. Verbindlichkeiten gegenüber assoziierten Unternehmen	18	21
VI. Sonstige Verbindlichkeiten	2.865	2.081
VII. Rechnungsabgrenzungsposten	19	1.877
Summe kurzfristige Schulden	5.567	6.696
SUMME PASSIVA	47.932	50.087

Zahlen und Fakten Konzern

Gewinn- und Verlustrechnung zum 30.06.2006 und 30.06.2005 (IFRS)

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG	01.04.2005	01.04.2006	01.01.2005	01.01.2006
	30.06.2005	30.06.2006	30.06.2005	30.06.2006
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1. Umsatzerlöse	4.842	5.754	9.873	11.041
2. Veränderung des Bestands an fertigen und unfertigen Leistungen	-203	-41	-386	-44
3. Aktivierte Eigenleistungen	863	861	1.662	1.677
4. Sonstige betriebliche Erträge	608	146	741	374
5. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	926	848	1.895	2.030
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	339	295	648	395
6. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	2.531	2.760	4.648	5.191
b) Sozialaufwendungen	466	512	882	982
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	876	927	1.749	1.752
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.111	1.308	2.119	2.497
9. Sonstige Steuern	2	1	5	6
10. Aufwendungen aus assoziierten Unternehmen	0	0	0	
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	136	137	289	370
12. Erträge aus assoziierten Unternehmen	0	0	0	0
13. Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	6	0
14. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	15	2	17	3
Ergebnis vor Ertragssteuern	-20	204	210	562
15. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-89	-60	-162	-102
Jahresüberschuss	-109	144	48	460
davon entfallen auf				
Anteilseigner des Mutterunternehmens	-129	125	100	443
Minderheitsanteile	20	19	-52	17
Ergebnis je Aktie				
Gewogener Durchschnitt der ausgegebenen Aktien (in Tsd.)	13.720	13.720	13.720	13.720
Ergebnis je Aktie in EUR (einfach und verwässert)	-0,01	0,01	0,01	0,03

Zahlen und Fakten Konzern

Kapitalflussrechnung zum 30.06.2006 und 30.06.2005 (IFRS)

	IFRS 01.01.2005 - 30.06.2005	IFRS 01.01.2006 - 30.06.2006
	TEUR	TEUR
1. Cash flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit		
Jahresergebnis vor anderen Gesellschaftern zustehender Gewinn, Ertragssteuern, Zinsen und Finanzerträgen/ -aufwendungen	210	562
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	1.748	1.752
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen / Erträge	79	0
Gewinn / Verlust aus dem Abgang des Anlagevermögens	0	0
Gewinn / Verlust aus der Veräußerung von Wertpapieren des Umlaufvermögens	-54	2
Zunahme / Abnahme der Vorräte	422	189
Zunahme / Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	1.991	-364
Zunahme / Abnahme der Rückstellungen	39	558
Zunahme / Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-989	-1.378
Zinszahlungen	-14	-3
Erhaltene Zinszahlungen	241	237
Ertragssteuerzahlungen	-99	-115
Erhaltene Ertragssteuerzahlungen	230	0
	3.804	1.440
2. Cash Flow aus der Investitionstätigkeit		
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens / immateriellen Anlagevermögens	1.746	0
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen / immaterielle Anlagevermögen	-2.579	-1.648
Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-83	-1.753
Einzahlungen aus Investitionen aus dem Finanzanlagevermögen	0	0
Einzahlungen aus Abgängen von Wertpapieren	8.714	5.379
Auszahlungen für Investitionen in Wertpapiere	-8.995	-4.309
	-1.197	-2.331
3. Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit		
Einzahlungen / Auszahlungen für den Erwerb eigener Anteile	-31	0
Kurzfristige Bankverbindlichkeiten	-225	-161
Einzahlungen in die Kapitalrücklage	0	0
	-256	-161
4. Finanzmittelbestand am Ende der Periode		
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands (Summe 1 + 2 + 3)	2.351	-1.052
Veränderung der kumulierten Währungskursdifferenzen	0	-9
Konsolidierungskreisbedingte Änderung des Finanzmittelfonds	79	-577
Finanzmittelbestand am Anfang des Geschäftsjahres	2.772	3.860
	5.202	2.222
5. Zusammensetzung des Finanzmittelbestands		
Liquide Mittel	5.427	2.383
Jederzeit fällige Bankverbindlichkeiten	-225	-161
	5.202	2.222

Zahlen und Fakten Konzern

Eigenkapitalveränderungsrechnung zum 30.06.2006 und 30.06.2005 (IFRS)

	Gezeichnetes Kapital		Kapitalrücklage	Andere Gewinnrücklagen	Eigenkapitaldifferenz aus Währungsumrechnungen	Bewertungsrücklage für Finanzinstrumente	Rücklage für Pensionen	Verlustvortrag	Jahresüberschuss / - fehlbetrag	Auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallendes Eigenkapital	Minderheitenanteile	Gesamtsumme Eigenkapital	genehmigtes Kapital
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Konzerneigenkapital 31.12.2004 lt. Konzernabschluss IFRS	13.720	38.899	1	3	75	-41	-11.162	-470		41.025	440	41.465	1.718
Einstellung des Konzernverlustes 2004 in den Konzernverlustvortrag								-470	470				5.142
Eigenkapitaldifferenz aus der Währungsumrechnung bei der Nexus Medzinssoftware und Systeme AG													
Aktienbasierte Vergütung													
Veränderung der Anteile Fremder											-51	-51	
Bewertung von Leistungen an Arbeitnehmer IAS 19													
Bewertung von Finanzinstrumenten zum Fair Value						-4				-4		-4	
Kosten für Zulassung neuer Aktien		-31										-31	-31
Konzerngewinn 30.06.2005									100	100		100	
Konzerneigenkapital 30.06.2005	13.720	38.868	1	3	71	-41	-11.632	100		41.090	389	41.479	6.860
Konzerneigenkapital 31.12.2005 lt. Konzernabschluss IFRS	13.720	38.886	1	8	4	-139	-11.632	262		41.110	190	41.300	6.860
Einstellung des Konzerngewinns 2005 in den Konzernverlustvortrag								262	-262				
Eigenkapitaldifferenz aus der Währungsumrechnung bei der Nexus Medzinssoftware und Systeme AG			1	-9						-8			
Bewertung von Leistungen an Arbeitnehmer IAS 19													
Bewertung von Finanzinstrumenten zum Fair Value						-124				-124			
Konzerngewinn 30.06.2006									443	443	-2	-2	
Konzerneigenkapital 30.06.2006	13.720	38.886	2	-1	-120	-139	-11.370	443		41.421	188	41.609	6.860

nexus/ag

e-health solutions

NEXUS AG, Auf der Steig 6, D-78052 Villingen-Schwenningen, Tel +49 (0)7721 8482-0
Fax +49 (0)7721 8482-888, www.nexus-ag.de, mail@nexus-ag.de

NEXUS Medizinsoftware und -systeme AG, Wydenmöösl Strasse 20, CH-8280 Kreuzlingen
Tel +41 (0)71 6885-891, Fax +41 (0)71 6885-889, info@nexus-schweiz.ch, www.nexus-schweiz.ch

NEXUS Digitale Dokumentationssysteme Projektentwicklungsges. m.b.H., Güpferlingstr. 29, A-1170 Wien
Tel +43 (0)1 3200567, Fax +43 (0)1 3200567-25, info@nexus-ag.de, www.nexus-ag.de

NEXUS Italia SRL, Via della Salute, 18/3, I-40132 Bologna, Tel +39 (0)51 6419098, Fax +39 (0)51 6414947
info@nexus-ag.it, www.nexus-ag.it

nexus/gmt

women's health solutions

NEXUS / GMT GmbH, Ziegelhüttenweg 45, D-60598 Frankfurt am Main, Tel +49 (0)69 630009-0
Fax +49 (0)69 634410, info@nexus-gmt.de, www.nexus-gmt.de

nexus/inovit

radiology solutions

NEXUS / INOVIT GmbH, Carl-Zeiss-Ring 13, D-85737 Ismaning, Tel +49 (0)89 962418-0
Fax +49 (0)89 962418-99, info@nexus-inovit.de, www.nexus-inovit.de

nexus/it

service solutions

NEXUS / IT GmbH, Auf der Steig 6, D-78052 Villingen-Schwenningen, Tel +49 (0)7721 8482-0
Fax +49 (0)7721 8482-334, www.nexus-it.de, mail@nexus-it.de

nexus/medicare

psychiatry solutions

NEXUS / MEDICARE GmbH, Carl-Zeiss-Ring 13, D-85737 Ismaning, Tel +49 (0)89 451500-0
Fax +49 (0)89 451500-50, info@nexus-medicare.de, www.nexus-medicare.de